

Anfrage	Vorlage-Nr:	VO/2022/0432		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Schulabgänger während der Corona-Pandemie / Anfrage der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	08.02.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Seit März 2020, also bereits seit fast zwei Jahren, kämpfen unsere Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Hygienevorschriften schränken die Sozialkontakte außerhalb der sogenannten Kohorten ein, Klassen mussten ganz oder teilweise in Quarantäne und die kompletten Schulschließungen im Lockdown brachten besondere Herausforderungen durch den Distanzunterricht mit sich. Dazu kommt, dass die notwendige Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalem Handwerkszeug viel Zeit gebraucht hat.

Diese vielfältigen Aspekte der Pandemie konnten und können nicht von allen Kindern und deren Familien gleich gut kompensiert werden. Nach beinahe zwei Jahren machen sich die Folgen nun gravierend bemerkbar. Bundesweit hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen durch die Coronazeit von ca. 50.000 auf ca. 100.000 verdoppelt.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Wie haben sich die Zahlen der Schulabgänger ohne Abschluss Corona bedingt in Osnabrück verändert?
2. Haben sich die Zahlen der Wiederholer oder der Erstklässler-Anmeldungen bzw. Rückstellungen verändert, und können diese Veränderungen mit der Pandemie in Zusammenhang gebracht werden?
3. Hat sich durch Corona die Qualität der Abschlüsse in Form des Notendurchschnitts verändert und oder hat es Auswirkungen auf die Art der Abschlüsse gegeben?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion